

---

## 8520/J XXVII. GP

---

**Eingelangt am 12.11.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# Anfrage

der Abgeordneten Dr.<sup>in</sup> Petra Oberrauner, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

betreffend **fehlendes ESALab in Österreich**

In seiner Weltraumstrategie 2030+ gibt das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie „*Wissenschaftliche Exzellenz für die Erforschung des Weltalls und der Erde*“ als Ziel vor. Österreichische Wissenschaftseinrichtungen sollen dazu ihre führende Rolle in spezifischen Bereichen der weltraumbasierten Geowissenschaften weiter ausbauen. Die Anzahl an Publikationen von richtungsweisenden Arbeiten mit hohem Impact in renommierten Journalen soll stark erhöht werden.

Die ESA bietet mit den ESALabs eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zwischen der ESA und Universitäten sowie Forschungseinrichtungen der Mitgliedstaaten an. Teilnehmende Einrichtungen erhalten im Rahmen dieser Kooperation u.a. Zugriff auf Experten der ESA, Verträge mit Raumfahrtunternehmen und den Zugriff auf weitere ESA Programme.

Während es in Ländern wie Frankreich, Deutschland, Italien, dem Vereinigten Königreich, Norwegen und der Schweiz ein oder mehrere ESALabs gibt, ist in Österreich bislang keine derartige Kooperationsplattform mit der ESA eingerichtet worden. Auch in der Weltraumstrategie 2030+ wird die Einrichtung von ESALabs in Österreich nicht erwähnt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ANFRAGE

1. Setzen Sie sich aktiv für die Einrichtung eines ESALab in Österreich ein?
  - 1.1 Falls ja: Welches Budget und Personal steht in ihrem Ministerium hierfür zur Verfügung?
  - 1.2 Falls nein: Warum nicht?
2. Fördern und unterstützen Sie die Einrichtung eines ESALab in Österreich?
  - 2.1 Falls ja: In welcher Form findet die Förderung/Unterstützung statt und welche Kriterien müssen erfüllt werden, um diese Förderung/Unterstützung durch ihr Ministerium zu erhalten?
  - 2.2 Falls nein: Warum nicht?
3. Hat es in den letzten zwei Jahren bereits Bestrebungen gegeben, ein österreichisches ESALab einzurichten?
  - 3.1 Falls ja: Durch welche Institutionen/ Vereine/ Organisationen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- 3.2 Wurde dieses Anliegen von ihnen unterstützt?
- 3.3 Falls ja: in welcher Form fand diese Unterstützung statt?
- 3.4 Falls nein: warum nicht?
- 3.5 Warum war die Einrichtung des ESALab nicht erfolgreich?
- 4. Haben Sie bereits der Einrichtung eines ESALab in Österreich die notwendige Zustimmung bzw. Unterstützung versagt?
  - 4.1 Falls ja: Was waren die Gründe hierfür?
- 5. Gibt es aktuell Bestrebungen ein österreichisches ESALab einzurichten?
  - 5.1 Falls ja: Durch welche Institutionen/ Vereine/ Organisationen?
  - 5.2 Bis wann soll die Einrichtung des ESALab abgeschlossen sein?